

40 Jahre und nicht müde

1986 in Grub AR gegründet führt der Verein Theater Appenzeller Vorderland, kurz TAV, alle zwei Jahre ein Theaterstück auf. An verschiedenen Orten, mit verschiedenen Besetzungen und unterschiedlichen Regisseurinnen und Regisseuren. Wer auch immer Regie führt, die TAV'ler lieben Komödien, ob satirisch schräg oder tragisch.

Wir bevorzugen Schweizer Autoren (Urs Widmer, Lukas Linder, Gerhard Meister, ...), finden aber auch immer wieder gute Stücke von Autoren aus dem nahen Ausland. Lutz Hübner, Sally Potter, Roland Schimmelpfennig und weitere. Seit 2013 haben wir eine mehr oder weniger gleichbleibende Besetzung auf der Bühne und ebenso seit 2013 immer unsere Regisseurin Angelique Anderegg. Sehr speziell ist beim TAV die Suche nach einem neuen Theaterstück – ein meist langer und absolut demokratischer Prozess unter Mitwirkung von Regie und 8-10 Spielreudigen. Aber wir werden im-



Der Verein Theater Appenzeller Vorderland ist auf der Suche nach Neumitgliedern. Bild: zvg

mer wieder fündig, so auch für dieses Jahr 2026 mit dem Theaterstück «Richtfest» des deutschen Erfolgsautors Lutz Hübner, welches wir ab dem 31. Januar 2026 acht Mal auf verschiedenen Bühnen im Appenzeller Land (Walzenhausen und Herisau) und in St.Gallen (Theater 111) zur Aufführung bringen.

Richtfest: Ein Haus, sechs Parteien, ein gemeinsames Ziel. Wer sich das Wohnen in der Stadt noch leisten will, baut am

besten gemeinsam. Klingt gut, wären da nicht all die verschiedenen Vorstellungen vom Leben. Beim gemeinsamen Bauen lernt man sich eben richtig kennen...und wie! Weitere Details können der Website www.tav-theater.ch entnommen werden.

Übrigens, wir suchen Nachwuchs für unsere aufgestellte Truppe – wir sind zwar nicht müde, aber werden auch nicht jünger.

Cornelia Buder/Karl Göldenboth

Appenzellerzeitung 2.2.26

Weitere Höfe wegen Rinder-TBC gesperrt

(sda) In Vorarlberg sind zwei weitere landwirtschaftliche Betriebe wegen des Verdachts auf Rinder-TBC gesperrt worden. Einer ist in Alberschwende, ein weiterer im benachbarten Dornbirn. Damit sind sechs Höfe im Bregenzerwald gesperrt und einer im Vorarlberger Rheintal. Auf einem Bregenzerwälder Hof wurden vor drei Wochen alle Tiere wegen einer TBC-Häufung getötet. Als mögliche Infektionsquelle der Rinder gilt der Aufenthalt auf Alpen, wo die Nutztiere in Kontakt mit Rotwild kommen können. Hinweise auf eine Übertragung auf Menschen liegen nicht vor.

Ärztliche Notfalldienste

Appenzell Innerrhodens:
Telefon 071 788 73 34

Appenzell Ausserrhodens:
Telefon 0843 55 00 55

Bei lebensbedrohlichen Notfällen:
Telefon 144

Zahnärzte
Notrufzentrale: 0843 144 006



Der (nicht) ganz normale Wahnsinn in einer «Familie»



Zum 40. Geburtstag beschenkt das Theater Appenzeller Vorderland (TAV) sich und sein Publikum mit dem Stück «Richtfest». Premiere ist am Samstag in Walzenhausen. Alles dreht sich um ein Mehrfamilienhaus eines mittellosen Architekten, das die verschiedensten Charaktere vereint. Das Bild zeigt den Moment der Präsentation des Bauprojektes. Seite 5 (Bild: Isabelle Kürsteiner)

Redaktion: 071 788 30 01 · redaktion@dav.ch · Inserate und Aboservice: 071 788 50 20 · inserate@dav.ch · abo@dav.ch

Eine bunte Zweckgemeinschaft

40 Jahre Theater Appenzeller Vorderland am 31. Januar mit Premiere in Walzenhausen

Das Theater Appenzeller Vorderland (TAV) führt zum 40-jährigen Bestehen das Stück «Richtfest» auf. Premiere ist am kommenden Samstag um 20 Uhr im Singsaal der Mehrzweckanlage Walzenhausen. Es folgen Aufführungen in St. Gallen im Theater 111 und in Herisau in der Alten Stuhlfabrik. Für Herisau gibt es noch Tickets.

Isabelle Kürsteiner

Das Theater Appenzeller Vorderland (TAV) jubiliert und führt dazu das Stück «Richtfest» von Lutz Hübner und Sarah Nemitz auf drei verschiedenen Bühnen in der Ostschweiz auf. Es beinhaltet alles von Fröhlichkeit über Sorgen bis Dramen. «Richtfest» handelt von einem Haus, sechs Parteien und einem gemeinsamen Ziel. «Wer sich das Wohnen in der Stadt noch leisten will, baut am besten selbst – gemeinsam, versteht sich. Klingt gut. Wären da nicht all die verschiedenen Vorstellungen vom Leben. Beim Bauen lernt man sich eben richtig kennen ... und viel», heisst es auf dem Einladungsflyer.

Ein hochaktuelles Stück

Das Probelokal des TAV-Ensembles ist der Saal des «Blauen Kreuzes» in Herisau. Ein Augenschein beim Intensivprobe-Wochenend zeigt eindrücklich, wie vielschichtig «Richtfest» ist. Der Text sitzt bei den Schauspielerinnen und Schauspielern schon gut beim Lesen im Kreis. Dann geht es auf die Bühne. Regisseurin und Theaterpädagogin Angélique Anderegg aus Eg-



Kinderhüten ist nichts für Charlotte, wie sie hier erklärt. Dabei wären gewisse Hausgenossen froh um einen Babysitter. (Bilder: Isabelle Kürsteiner)

gersriet folgt aufmerksam dem Spiel. Ab und zu gibt sie Anweisungen: mehr in den Vordergrund, Emotionen noch sichtbar spielen, der Wechsel muss schneller gehen oder Abgang eindrücklicher, dazu verlangsamen.

Elf Charaktere faszinierend gespielt

Die elf Charaktere werden noch etwas verfeinert, es gibt Fragen zur Bekleidung. Anderegg hat feste Vorstellungen und gibt entsprechende Anweisungen. Sie ist schon das siebte Mal für die Regie verantwort-

lich. Dabei kommen ihr die verschiedenen Fachausbildungen zugute. Sie war in der Vergangenheit professionell auf den Brettern, die die Welt bedeuten. «Wir sind Mitglieder eines harten Kerns, die zusammen älter geworden sind», blickt Anderegg zurück. «Sind die Stücke ausgewählt, suchen wir die weiteren Darstellenden. So viele wie in diesem Jahr waren wir noch nie. Es spielen elf Personen. Davor waren wir immer sieben bis acht.» Aufgeführt wird im Zweijahresrhythmus.

Brillantes Spiel, Film und Saxofon

Das Intensivwochenende im Januar hat in beeindruckender Art und Weise offenbart, wie eingespielt das Ensemble bereits ist. Mit wenig Requisiten und sehr guten Darstellungen fasziniert die Gruppe. Saxofonspiel und ein Film sind weitere Mittel, das Theaterstück zu verfeinern und die Handlung zu unterstreichen.

Da ist Architekt Philipp, der ein Meisterwerk ohne Eigenkapital auf die Beine stellen will und von Ruhm und Ehre träumt. Kann er das umsetzen? Dann zieht die früher alleinstehende Charlotte ein, die von Babysitting aber nichts hält. Ebenso wenig wie Katja, die Tochter von Hörby und Brigitte. Mila und Stefan haben ein kleines Kind und wären auf Babysitting angewiesen. Wird das zu Spannungen führen? Mike und Franz, ein homosexuelles Paar, fühlen sich in der Gruppe bestens akzeptiert, ebenso wie das kinderlose Paar

Vera und Lorenz. Begeistert wird der Bau des Mehrfamilienhauses gefeiert. Doch übersteht die neue «Familie» auch ein plötzlich eintretendes gesundheitliches Schicksal, Finanzengpässe, Streit, Sorgen um falsche Freunde und «Bünzlitzum»? Der Besuch einer der acht Vorstellungen zwischen dem 31. Januar und 15. Februar wird es weisen. Los geht es diesen Samstag in der Mehrzweckanlage Walzenhausen.

40 Jahre in der Ostschweiz aktiv

Das TAV-Theater wurde gemäss seinem Namen im Appenzeller Vorderland, in Grub, vor 40 Jahren gegründet. Als erstes Stück überhaupt hatte das TAV «Spuk im Schössli» aufgeführt, gefolgt von «Krokuss» und «Big Berta». Zuletzt war im Jahr 2023 «Der Mann in der Badewanne oder wie man ein Held wird.» an der Reihe. TAV-Präsident ist Heinz Bernhard. Dem aktuellen Ensemble gehören an: Christian Aeschbacher, Meinrad Amstutz, Heinz Bernhard, Cornelia Buder, Karl Göltenboth, Urs Irniger, Julia Niggli, Ursi Walliser, Marie-Louise Wick, Jürg Wickart und Irène Zindel. Am Saxofon spielt Silvio Wyler. Regie führt Angélique Anderegg, Regieassistentin ist Cornelia Buder. Verantwortlich für Licht und Technik sind Andreas Gerber und Beat Landolt, für die Maske Manuela Deplazes, Anita Looser und Camille Geiler. Die Filmsequenzen hat Ely Barbonaglia gedreht und Grafikerin ist Clau Wirth.

Tickets noch für Herisau

(iks) Spielorte des Stücks «Richtfest» des Theaters Appenzeller Vorderland sind Walzenhausen, St. Gallen und dann die Alte Stuhlfabrik in Herisau am 13. und 14. Februar (jeweils 20 Uhr) sowie am 15. Februar (17 Uhr). Die Vorstellungen in der Mehrzweckanlage Walzenhausen vom kommenden Samstag und Sonntag sind bereits ausverkauft, ebenso wie die Theaterabende vom Wochenende darauf in St. Gallen. Für die oben aufgeführten Termine in Herisau sind Tickets entweder online unter www.tavtheater.ch oder per Telefon unter 079 545 33 08 erhältlich.



Regie führt Angélique Anderegg aus Eggersriet.

Museum Heiden - Öffnungszeiten über die Festtage

Das Museum Heiden ist über die Festtage am Mittwoch, 24. Dezember, Donnerstag, 25. Dezember, Freitag, 26. Dezember, sowie am Donnerstag, 1. Januar, jeweils von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Im Übrigen gelten die Winteröffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag jeweils von 13 bis 16 Uhr.

In der neuen Dauerausstellung «Kuren und Kurieren in Heiden» wird die fantastische Geschichte des Kurorts Heiden erzählt, der ab 1850 bis zum Ersten Weltkrieg von europäischer Bedeutung war. Die Ausstellung thematisiert auch das «Zuvor» (den Dorfbrand von 1838 und den Wiederaufbau Heidens im klassizistischen Stil) sowie das «Danach», die Versuche Heidens im 20. Jahrhundert, wieder an die grosse Zeit des Tourismus in Heiden anzuknüpfen. **zVg**



Einblick in die Ausstellung zur historischen Tourismusblüte in Heiden

Theater-Premieren in der MZA

Das «Theater Appenzeller Vorderland» (TAV), bei dem der Walzenhauser Jürg Wickart erstmals auf der Bühne steht, hat in Walzenhausen in der MZA am Samstag, 31. Januar, um 20 Uhr Premiere und es feiert gleichzeitig das 40-Jahr-Jubiläum. Eine zweite Aufführung findet ebenfalls in Walzenhausen statt; am Sonntag, 1. Februar, um 17 Uhr.

Die Theater-Truppe führt «Richtfest» auf, gastiert aber erstmals in Walzenhausen. Gleichzeitig mit Jürg Wickart als Schauspieler feiert eine zweite Walzenhauserin Premiere: Sarah Reifler ist als Maskenbildnerin im Einsatz. Das Stück handelt von sechs Parteien mit dem gemeinsamen Ziel, infolge der hohen Mieten in der Stadt selbst ein Haus zu bauen. Das klingt gut. Doch da sind die verschiedenen Lebensvorstellungen, die alle beim Bauen so richtig zum Vorschein kommen. Neben Walzenhausen wird «Richtfest» auch in der Stuhlfabrik Herisau und im Theater 111 in St.Gallen aufgeführt. Weitere Infos: www.tavtheater.ch **iks**

TAV•THEATER

RICHTFEST Lutz Wäber Sarah Reifler

TICKETING Walzenhausen 052 710 10 10 | info@tavtheater.ch | 078 500 10 10

2020

Das Theater Appenzeller Vorderland besteht aus den Theatergruppen Theater Walzenhausen, Theater Herisau, Theater St. Gallen, Theater Sarnen, Theater Uri, Theater Schwyz, Theater Nidwalden, Theater Obwalden, Theater Glarus, Theater Appenzel A. O., Theater Appenzel A. U., Theater Zug, Theater Thurgau, Theater St. Gallen, Theater Graubünden, Theater Valais, Theater Fribourg, Theater Neuchâtel, Theater Jura, Theater Val de Saône, Theater Pays de Vaud, Theater Val de Romandie, Theater Val de Suisse romande, Theater Val de France, Theater Val de Belgique, Theater Val de Luxembourg, Theater Val de Pays de la Loire, Theater Val de Bretagne, Theater Val de Normandie, Theater Val de Picardie, Theater Val de Flandre, Theater Val de Wallonie, Theater Val de Pays de la Meuse, Theater Val de Lorraine, Theater Val de Champagne, Theater Val de Bourgogne, Theater Val de Franche-Comté, Theater Val de Rhône-Alpes, Theater Val de Provence, Theater Val de Corse.